

vajswerk – recherche kunst kollektiv

# zurück.bleiben

Laserstein VI. Eine Theaterunternehmung.



## Haus der Wannsee-Konferenz Zusatzvorstellungen

Fr.-So. | 25.+26.+27.10.2024 | 16 Uhr

Eintritt frei | Platzreservierung: [info@vajswerk.de](mailto:info@vajswerk.de)  
Podcast ab 25. Oktober | [www.vajswerk.de](http://www.vajswerk.de)

**vajswerk**  
recherche kunst kollektiv

GEDENK- UND  
BILDUNGSSTÄTTE  
**HAUS DER**  
**WANNSEE-KONFERENZ**

# **zurück.bleiben**



© Lena Obst

**Lotte und Käte Laserstein zwischen Verfolgung, Exil und Selbstbestimmung, Schweden und Deutschland.**

Käte geht zurück. Lotte bleibt. Das ist unser Stück. Es ist das Jahr 1954, in Stockholm, als die Entscheidung fällt: für das weiter Leben im Exil bzw. für die Rückkehr nach Deutschland, die Konfrontation mit der Vergangenheit. Lotte hilft Käte beim Umzug, und die beiden machen einen Ausflug an den Großen Wannsee. Schön kann es in Berlin sein, sagt die eine. Fast so schön wie in Stockholm, sagt die andere. Vor ihnen liegt das Wasser, hinter ihnen das Haus, in dem 1942 die "Endlösung der Judenfrage" besprochen wurde. Damit waren auch sie gemeint.

Die Mutter wurde im KZ ermordet, Lotte konnte frühzeitig entkommen, Käte tauchte unter; zwei Jahre in einer Schmargendorfer Laube, mit zwei Freundinnen. 1946 folgt sie ihrer Schwester nach Schweden. Nach acht Jahren kehrt Käte zurück und wird wieder Lehrerin an einer Berliner Schule. Warum?

Lotte kauft sich ein Sommerhäuschen auf Öland, erfüllt sich einen schwedischen Traum und kehrt dem modernen Kunstbetrieb den Rücken. Warum?

Lotte Laserstein wurde 94 Jahre alt; den Anfang ihrer großen internationalen Entdeckung hat sie noch erlebt. Käte Laserstein starb mit 65 Jahren an einem Herzinfarkt im Freibad.

Nach den Auftaktveranstaltungen in Stockholm und Berlin fand die Uraufführung von **zurück.bleiben** – dem Abschluss von Vajswerks langjähriger Laserstein-Reihe – am 14. Juli im Garten und im Haus der Wannsee-Konferenz statt.

Nun kommt es im Oktober zu drei Zusatzvorstellungen in der Gedenk- und Bildungsstätte. Parallel dazu erscheint ein Podcast.

**Es recherchieren und spielen Laura Mitzkus und Charlotta Bjelfvenstam. Für die Dramaturgie und/oder Regie stehen Anna-Carola Krausse und Christian Tietz. Assistenz: Clara Julia Escalera.**



**zurück.bleiben** wird gefördert von:

**HEINZ DÜRR  
UND  
HEIDE STIFTUNG**

**friede springer stiftung**